



Integration wertgebender Ackerwildkräuter im intensiven Marktfruchtanbau

Abschluss-
veranstaltung

10. November 2026

Innovationswerkstatt der Hochschule Anhalt, Bernburg-Strenzfeld

Programm

10:00 - 10:05 Uhr	Begrüßung
10:05 - 10:15 Uhr	Vorstellung des Projektes IWANA <i>Siv Biada (DLG)</i>
10:15 - 10:40 Uhr	Zwischen Kraut und Korn: Ackerwildkräuter und ihr Einfluss auf den Ertrag <i>Siv Biada (DLG)</i>
10:40 - 11:05 Uhr	Einfluss von Kultur, Unkrautregulierung und Stoppelsturz auf die Entwicklung von Ackerwildkräutern <i>Antje Lorenz/Katrin Schneider (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)</i>
11:05 - 11:20 Uhr	Biopause
11:20 - 11:45 Uhr	Blühende Untersaat in weiter Reihe im Getreideanbau <i>Susanne Wangert (IFAB, Weite Reihe-Projekt)</i>
11:45 - 12:10 Uhr	Ein gutes Maß an Unkrautkontrolle – was ist das? <i>Christoph von Redwitz (Julius-Kühn-Institut)</i>
12:10 - 12:35 Uhr	Biodiversität messbar, praxisnah und relevant <i>Martina Clausen (DLG – Projekt BioMonitor4Cap)</i>
12:35 - 13:35 Uhr	Mittagspause – offener Ideen- und Gedankenaustausch, Vernetzung zu anderen Projekten
13:35 - 13:50 Uhr	Wie schaffen wir es, mehr Ackerwildkräuter in die Fläche zu bringen - wo sind Grenzen? <i>Siv Biada (DLG) & Antje Lorenz (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)</i>
13:50 - 14:35 Uhr	Podiumsdiskussion – PraxisCheck: von Stolpersteinen zu Chancen (Moderation: Jörg Claus)
14:35 - 15:00 Uhr	Abschlusskaffee



Bundesamt für
Naturschutz



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit